



## Das Rotkreuz-Landesmuseum in Geislingen – Ein Blick in die Geschichte der Menschlichkeit

Über 160 Jahre Rot-Kreuz-Geschichte, zahlreiche Gerätschaften und Fahrzeuge, spannende Geschichten und Hintergründe – das alles ist im Landesmuseum des Deutschen Roten Kreuzes in Geislingen zu erleben.

regional & persönlich 28. Feb. 2025 3 Minuten

### Inhalt & Quicklinks

- Vom Zelt zum Landesmuseum
- Neue Heimat im DRK-Gemeinschaftshaus
- Einzigartig in Deutschland
- Zeitstrahl durch die Geschichte
- Historische Exponate und Raritäten
- Ein Museum für alle Generationen
- Partnerorganisationen und Sonderausstellungen
- Erfolgreicher Besuchermagnet
- Rotkreuz-Landesmuseum
- Artikel herunterladen [PDF]

### Vom Zelt zum Landesmuseum

Die Entstehung des bundesweit einzigartigen Museums ist einem Geislinger Urgestein zu verdanken. „Es war Rolf Ellinger, der bereits als 6jähriger Rotkreuz-Gegenstände sammelte und sie 1978 erstmals der Öffentlichkeit präsentierte“, erzählt Jens Currie, Museumsleiter und stellvertretender Vorsitzender des DRK-Ortsvereines Geislingen. In einem Mannschaftszelt zog die Sammlung zunächst als Wanderausstellung durch die Lande.



Historisches Erste-Hilfe-Set aus Holz mit Utensilien.

### Neue Heimat im DRK-Gemeinschaftshaus

Mit dem Neubau des DRK-Gemeinschaftshauses an der Eyb im Jahr 1987 bekam auch die Ausstellung als Rotkreuz-Museum Geislingen eine feste Heimat. Seine immer größer werdende Sammlung konnte Rolf Ellinger zunächst noch im Untergeschoss präsentieren. Als er sich nach mehr als 30 Jahren aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen musste, übernahmen Jens Currie und eine Gruppe von Ehrenamtlichen die Betreuung des Museums.



Der Eingangsbereich des Rotkreuz-Landesmuseum in Geislingen.

### Einzigartig in Deutschland

Jens Currie und seinen Mitstreitern ist es schließlich zu verdanken, dass aus dem Rotkreuz-Museum Geislingen das bundesweit einzigartige Rotkreuz-Landesmuseum wurde. „Mit Beharrlichkeit, viel Engagement und der Unterstützung durch den Landesverband sowie 33 DRK-Kreisverbänden ist es uns gelungen, die Sammlung in Geislingen zu behalten und sie heute auf 350 Quadratmetern modern und zeitgemäß zu präsentieren“, erzählt der Museumsleiter. Und so können die Besucher durch eine mehr als 160 Jahre lange Geschichte der Menschlichkeit streifen, die heute aktueller ist denn je.



Jens Currie beim Aufbau eines THW-Exponats.

### Zeitstrahl durch die Geschichte

Die Zeitreise beginnt gleich im Eingangsbereich. Unübersehbar steht dort die Büste von Henry Dunant (1828-1910). Der Schweizer Geschäftsmann rief 1863 als Initiator der Genfer Konventionen das Rote Kreuz ins Leben. Entlang eines Zeitstrahls, der auch das Weltgeschehen aufgreift, erfahren die Besucher Einzelheiten über die Geschichte, das Selbstverständnis und die Aufgaben der internationalen Hilfsorganisation.



Henry Dunant – Begründer der Rotkreuz-Bewegung.

### Historische Exponate und Raritäten

Ein weiterer Ausstellungsbereich widmet sich dem Rettungsdienst und dem Katastrophenschutz. Gezeigt werden historische Sanitätsfahrzeuge und Krankentransporte, Einsatzmaterial und Dokumente. Zu sehen sind dann auch einige Raritäten, wie ein Rettungswagen Citroën HY oder der sogenannte „Geislinger Rettungsschlitten“. „Er wurde eigens für die Personenrettung im Winter von einem Geislinger Schreiner gebaut“, erzählt Jens Currie. Weitere Ausstellungsthemen sind Erste-Hilfe-Maßnahmen, die Ausbildung sowie die Bereiche Sozialdienst, Suchdienst oder Bergwacht.



Der Geislinger Rettungsschlitten, für die Winterrettung gebaut.

### Ein Museum für alle Generationen

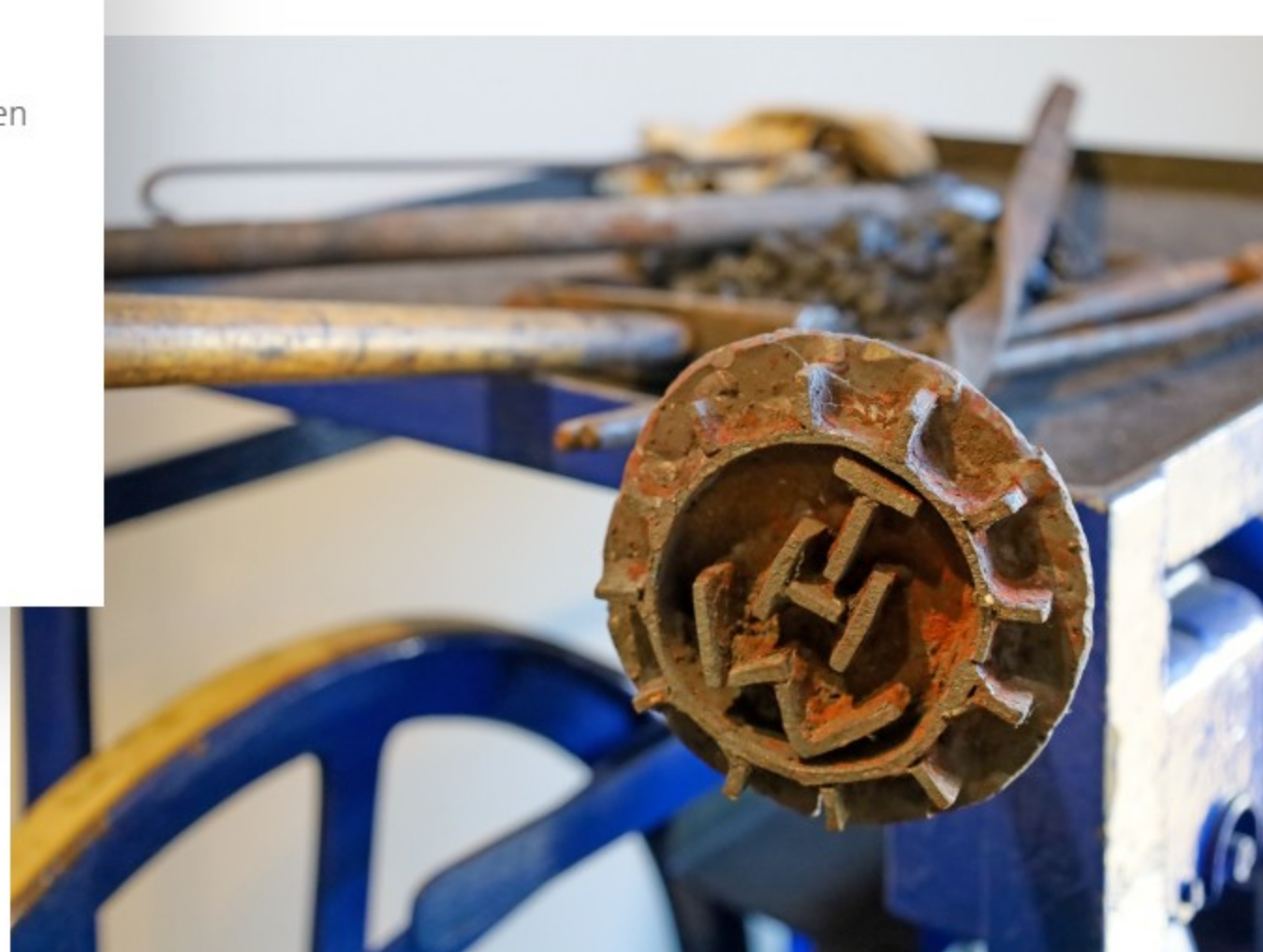
Um die Aufgaben sowie das Selbstverständnis des Roten Kreuzes auch an die jüngere Generation weiterzugeben, wurde eigens eine Bärenralie durch das Museum entwickelt. Spielerisch und mit multimedialen Mitmach-Stationen wird die Ausstellung damit auch für junge Besucher erlebbar. „Ein Highlight ist unser umgebautes Notarzfahrzeug, das zu einer simulierten Einsatzfahrt einlädt“, so Jens Currie.



Die Bärenralie macht die Aufgaben des Roten Kreuzes für junge Besucher erlebbar.

### Partnerorganisationen und Sonderausstellungen

Seit Eröffnung des Landesmuseums im Jahr 2013 finden jährliche Sonderausstellungen statt, die weitere Hilfsorganisationen zum Thema haben. Passend zum 75-jährigen Jubiläum steht ab dem 1. März 2025 das Technische Hilfswerk (THW) im Mittelpunkt einer Sonderschau. Anhand von historischen Ausstattungsgegenständen, Fotografien und Einsatzfahrzeugen gibt sie spannende Einblicke in die erfolgreiche Zusammenarbeit des DRK mit dem THW.



Brennisen des THW zur Kennzeichnung von Materialien und Ausstattungen.

### Erfolgreicher Besuchermagnet

Bei den Besuchern scheint die Mischung aus historischen Geräten, von denen viele aus der Region stammen, und kurzen Informationstexten bestens anzukommen. Die Besucherzahlen bewegen sich laut Jens Currie im vierstelligen Bereich und steigen kontinuierlich. „Auch die Führungen für Schulklassen und Besuchergruppen werden gerne angenommen“, so der Museumsleiter.



Einsatz der DRK-Rettungshunde bei der Suche nach vermissten und verschütteten Personen.

<p><b>Rotkreuz-Landesmuseum</b></p> <p>Heidenhelmer Straße 72 73312 Geislingen an der Steige</p> <p>+49 7161 67 39-0 info@rotkreuz-landesmuseum.de www.rotkreuz-landesmuseum.de</p>	<p><b>Öffnungszeiten</b></p> <p>März bis November: Erster Samstag im Monat zweiter Sonntag im Monat je 13.00 – 17.00 Uhr.</p> <p>Dezember bis Februar geschlossen.</p> <p>Weitere Termine und Führungen für Gruppen (ganzjährig) gerne nach Vereinbarung.</p>	<p><b>Eintrittspreise</b></p> <p>Erwachsene: 4,00 €</p> <p>Kinder/Jugendliche 10-18 Jahren: 2,00 €</p> <p>Kinder unter 10 Jahren: Eintritt frei</p> <p>Gruppen ab 10 Personen: 3,50 € pro Person</p> <p>Gruppen bitte mit Voranmeldung.</p>
---	---	---

Text und Fotos: Ulrike Staub

[Hier klicken und Beitrag herunterladen](#)  
Dieser Beitrag steht als PDF-Datei zum kostenlosen Download bereit



### Hier gibt's noch mehr Artikel

<p>Schnitt für Schnitt in den Frühling: Gärtnerhof Jeutter macht Ihren Garten fit für die Saison</p> <p><a href="#">Zum Artikel</a></p>	<p>Donzdorfer Fasnetsumzug: 66 Jahre voller Narrenfreude</p> <p><a href="#">Zum Artikel</a></p>	<p>„Streuobst. Vom Geschmack einer Landschaft“ – Im Gespräch mit Andreas Geiger</p> <p><a href="#">Zum Artikel</a></p>
---	---	--